

Presseinformation

29. Februar 2008

Mineralien- und Schmuckmesse in Baden

Sonderschau des Naturhistorischen Museums

In Baden findet am kommenden Wochenende die „Intermineralia Baden“ statt. Bei der bekanntesten Mineralien- und Schmuckmesse Österreichs, die bereits zum 20. Mal veranstaltet wird, kann man Mineralien, Edelsteine, Fossilien, Meteorite und Schmuck aus vielen Ländern bewundern und auch kaufen. Die Steinschleifer werden ihre Kunst zeigen. Auch fossile Muscheln und Schnecken aus dem Raum um Baden werden zu sehen sein. Zudem zeigt das Naturhistorische Museum Wien eine Sonderschau.

Ein Teil der Mineralien bei der „Intermineralia Baden“ stammt aus Kals und aus dem Großglockner-Gebiet. Dort wurde bereits 1.500 Jahre v. Chr. Bergbau betrieben und vor allem nach Kupfer und Gold gesucht.

Weitere Informationen: Telefon 0699/10 47 53 90; <http://www.intermineralia.com/>.